

Hockerer trumpfen auf Goldene Raute für die Jugendarbeit

Hohe Siege der SpVgg-Damen und -Herren

FÜRTH – Die Hockeydamen der SpVgg Greuther Fürth bleiben in der 1. Verbandsliga auf Meisterschaftskurs. Mit zwei torreichen Siegen am Wochenende bauten sie ihre Tabellenführung auf sechs Punkte aus.

Nach drei Niederlagen in Folge haben die auch SpVgg-Hockeyherren in die Erfolgsspur zurückgefunden. Durch einen klaren 9:1-Sieg beim TV 48 Schwabach II gaben sie die rote Laterne an die Schwabacher ab.

Gegen den Tabellenletzten HC Schweinfurt II hatten die Fürtherinnen anfangs Probleme, ins Spiel zu finden. Nach zehn Minuten platzte aber durch einen Doppelschlag von Lotta Ohr der Knoten. Bis dahin lag die SpVgg nach zwei Strafeckentoren durch Heike Seifried und Julia Biskup mit 2:0 in Führung.

In der zweiten Halbzeit traf Seifried erneut per Strafecke und aus dem Feld heraus, Tanja Adami verwertete eine Vorlage von J. Biskup, die selbst zum Endstand von 9:0 erfolgreich war. Außerdem trug sich Lisa Ramer in die Torschützenliste ein. Mit mehr Konzentration im Abschluss hätte der Sieg sogar noch höher ausfallen können: So vergab das Kleeblatt unter anderem zwei Siebenmeter.

Auch die Partie beim Nürnberger HTC II, der als stärkster Konkurrent um den Aufstieg in die Oberliga eingestuft wird, gewannen die Fürtherinnen deutlich mit 10:2. Ein Nürnberger Eigentümer und Treffer von Seifried und Stephanie Biskup führten zum 3:0. Erst danach bekam der NHTC Aufwind und erzielte den Anschlusstreffer. J. Biskup stellte aber zur Pause den alten Torabstand wieder her.

Kurz nach der Halbzeit erhöhte Adami auf 5:1, ehe die Nürnbergerinnen auf 2:5 verkürzten. Damit hatten sie dann ihr Pulver verschossen. Seifried traf bei einer Ecke und mit einem Alleingang, Hüttinger stand günstig bei einer Eckensituation und Ohr verwandelte die letzten beiden Chancen zum 10:2-Endstand.

Schwabach ohne Chance
Die Herren kämpften gegen Schwabach anfangs mit einigen Schwierigkeiten, fanden aber nach dem Strafeckentor von Dominik Rosenberger (10.) ins Spiel. Nach zwei weiteren verwandelten Strafecken durch Michael Zagel und Daniel Werner traf auch Youngster Matthias Veit zum Pausenstand von 4:1. In der zweiten Spielhälfte trumpfte weiter nur Fürth auf: Rosenberger war mit zwei Sololäufen erfolgreich, Zagel und Werner zeigten sich bei Strafecken erneut sicher. Den Schlusspunkt setzte Florian Hoffmann, der einen Siebenmeter souverän zum Endstand von 9:1 ins Netz schlenzte.

Schwabach ohne Chance

Die Herren kämpften gegen Schwabach anfangs mit einigen Schwierigkeiten, fanden aber nach dem Strafeckentor von Dominik Rosenberger (10.) ins Spiel. Nach zwei weiteren verwandelten Strafecken durch Michael Zagel und Daniel Werner traf auch Youngster Matthias Veit zum Pausenstand von 4:1. In der zweiten Spielhälfte trumpfte weiter nur Fürth auf: Rosenberger war mit zwei Sololäufen erfolgreich, Zagel und Werner zeigten sich bei Strafecken erneut sicher. Den Schlusspunkt setzte Florian Hoffmann, der einen Siebenmeter souverän zum Endstand von 9:1 ins Netz schlenzte.

Sportfreunde Laubendorf bekommen höchste Auszeichnung des BFV



Werner Kerschbaum, Simone Gattinger und Manfred Durlak freuen sich über die Auszeichnung für ihren Verein. Foto: privat

LANGENZENN – Mit der Goldenen Raute hat der Bayerische Fußballverband (BFV) den Sportfreunden Laubendorf die höchstmögliche Auszeichnung des Verbands verliehen.

Kreishrenamtsbeauftragter Konrad Meier überreichte das Gütesiegel Laubendorfs Vorsitzendem Werner Kerschbaum, Stellvertreter Manfred Durlak und Kassiererin Simone Gattinger für ihre Verdienste um die Jugendarbeit im Verein. Die Sportfreunde haben 1030 Mitglieder, davon fast 400 Jugendliche. 17 Nachwuchsmannschaften nehmen am Spielbetrieb teil, dazu kommen zwei Herren-, eine AH- und eine Frauenmannschaft.

Mit Besuchen bei Länderspielen, Bundesligaspielen, aber auch Zeltlagern oder Freizeitfahrten bieten die Laubendorfer ihrem Nachwuchs viel Abwechslung. Fußballabteilungsleiter Klaus Rupprecht freute sich über die Auszeichnung und betonte: „Wir können uns nicht auf den Lorbeeren ausruhen, sondern müssen weiter intensiv arbeiten.“

Die Goldene Raute ist nach zwei Silbernen Rauten in den Jahren 1998 und 2009 schon die dritte Auszeichnung für die Laubendorfer. Außerdem wurde die Vereinskassiererin Simone Gattinger vom DFB für ihre Verdienste um den Sport mit einer wertvollen Uhr ausgezeichnet.

ANZEIGE Familienbetrieb „Ringhotel Reubel“ in Zirndorf feiert 50. Jubiläum

Gehobener Service für die Gäste

Das moderne, mehrfach ausgezeichnete Stadthotel hat sich im Laufe der Jahre stetig weiterentwickelt

ZIRNDORF – Begonnen hat alles vor genau fünf Jahrzehnten, als 1960 das Ehepaar Anneliese und Alois Reubel in der Banderbacher Straße das Tanzlokal „Zur Eule“ eröffneten – und dieses danach fast über Nacht zu Zirndorfs neuem Jugend-Treffpunkt avancierte.

Heute, 50 Jahre und etliche Um- und Erweiterungsbauten später, steht an Stelle der alten „Eule“ längst ein stattliches Hotel mit 24 Zimmern, einer Vielzahl zufriedener Stammgäste und dem deutlich gehobenen Drei-Sterne-Standard „Superior“, mit dem der Deutsche Hotel- und Gaststättenverband (DeHoGa) das „Ringhotel Reubel“ aktuell bewertet.

Bewirtschaftet wird das gastfreundliche Haus seit 1981 vom Ehepaar Paul und Helga Reubel, die das Unternehmen von seinen Eltern übernahmen:



Drei Gastronomie- und Hotellerie-Generationen freuen sich gemeinsam über das 50. Jubiläum des Zirndorfer Familienbetriebs „Ringhotel Reubel“ (v.l.): Vater Paul, Großmutter Anneliese, Mutter Helga und Tochter Katrin Reubel blicken auf eine erfolgreiche Hotelgeschichte zurück.

Er ein gelernter Koch, sie Hotelfachfrau. Dies war quasi die Idealbesetzung für den damals noch als „Gasthof Rangau“ bekannten Familienbetrieb, zu dem das frühere Tanzlokal „Zur Eule“ 1971 geworden war. Nach diversen Um- und Anbauten verfügte der Gasthof nunmehr über zusätzliche Gast- und Nebenräume sowie ein halbes Dutzend Kegelbahnen.

Den großen Umbau zum „Hotel Rangau“ wagten Paul und Helga Reubel aber erst 1988: „Das war eine große Investition, auch ein Wagnis“, erinnert sich Paul Reubel, aber der Schritt habe sich doch letztlich gelohnt: Schon 1993 entstanden sechs neue Appartements im Gästehaus, und auch seitdem nimmt Familie Reubel regelmäßig Verschönerungen und Erweiterungen des Zimmerangebots vor: „Dabei arbeiten wir eng mit regionalen Handwerks-

betrieben zusammen“, betont der Hotelier.

Neue Themenzimmer

Der jüngste Coup: Gerade rechtzeitig zum 50. Jubiläum des seit 2008 zum „Ringhotel Reubel“ umbenannten Familienbetriebs sind jetzt zwei neue Themenzimmer fertig geworden, die ab sofort auf Gäste warten.

Das so genannte „Playmobil-Zimmer“ überrascht dabei mit bunten Farbflächen an den Wänden, etlichen der Namen gebenden Plastikmännchen hinter Glas zum Bestaunen sowie einem eigenen, kleinen Kinderzimmer als separatem Nebenraum – und dürfte somit besonders reisende Eltern und ihren Nachwuchs überzeugen.

Das „1001-Nacht-Zimmer“ – mit seinem orientalischem anmutenden Luxus bis hin zum künstlichen Sternenhimmel im sehr geräumigen Bad oder dem exotischen Zimt-Orangen-

Duft im ganzen Raum – richtet sich dagegen vor allem an anspruchsvolle Gäste, die im besonderen Ambiente von fernen Ländern träumen wollen.

„Wir haben viele Stammgäste, die uns jedes Jahr besuchen, und das immer wieder gern“, erzählt Helga Reubel: „Teilweise kommt da inzwischen sogar schon die dritte Generation. Also bereits die Großeltern waren hier Stammgast und mittlerweile dürfen wir deren Enkel begrüßen.“

Da passt es ja bestens, dass auch bei Familie Reubel inzwischen schon die nächste Generation mit hinter dem Empfangstresen steht und auch sonst fleißig anpackt: Seit rund einem Jahr unterstützt Hotelbetriebswirtin Katrin Reubel ihre Eltern bei allen anfallenden Aufgaben und soll, wenn alles läuft wie geplant, dann in einigen Jahren das Familienunternehmen weiterführen.

„Tradition ist nicht die Anbetung der Asche, sondern die Weitergabe des Feuers.“
(Gustav Mahler)

50 Jahre
Familie Reubel
★★★★

Reubel
★★★★

Hotel & Restaurant Reubel
Banderbacher Straße 27 • 90513 Zirndorf
Fon 0911 9601-0 • www.Hotel-Reubel.de

Wir bedanken uns für die lange und gute Zusammenarbeit und das entgegengebrachte Vertrauen

Bäckerei
Konditorei
Lebkücherei
Café

Philipp

Wir gratulieren der Firma Reubel zum Firmenjubiläum und bedanken uns für die gute und freundliche Zusammenarbeit

HEINZ VOGEL
Sanitär - Heizung
Beratungswelt auf unserer Homepage

Heimgartenstr. 21
90513 Zirndorf
Tel.: 0911 - 60 67 13
Fax: 0911 - 600 29 05
info@vogel-sanitaertechnik.de
www.vogel-sanitaertechnik.de

andreas singh
malermaler

innovation | gabelsbergerstr. 68
beratung | 90459 nürnberg
gestaltung | telefon 09 11 - 120 87 40
www.malermaler-singh.de

Ausführung aller Malerarbeiten

Wir danken für die langjährige Zusammenarbeit und wünschen weiterhin viel Erfolg

Grötsch METZGEREI

Nürnberger Straße 47
90513 Zirndorf
Tel. 09 11/60 15 32
Fax 6 00 29 25

kupfer & sohn
OBST · GEMÜSE · SÜDFRÜCHTE
GASTRONOMIESERVICE
Andreas Kupfer & Sohn GmbH

Leyher Straße 107 · 90431 Nürnberg
Fon 09 11/3 24 77-55
Fax 09 11/3 24 77-90
gastro@kupfer-sohn.de

Herzlichen Glückwunsch zum Jubiläum

EURONICS Sitzmann

Ölstraße 9, 90513 Zirndorf
Tel. 09 11/60 40 58
www.euronics-sitzmann.de
Wir sind für Sie da: Mo.-Sa. 9.00-12.30
Mo., Di., Do., Fr. 15.00-18.00

röder
GmbH
ihr spezialist für die perfekte wäschepflege

WÄSCHEREI

Mietwäsche-Service
Haushalt- und Betriebswäsche
Hotel- und Gaststättenwäsche
Schmutzmatzen-Service

Großreuther Str. 162-164 90425 Nürnberg
Tel. 09 11/35 21 38 Fax 09 11/35 33 76
E-mail: Waescherei-Roeder@t-online.de

Wir gratulieren zum Jubiläum

ElektroErmer

Inh. Norbert Lederer · Elektromeister
Banderbacher Str. 30 · 90513 Zirndorf
Tel. (09 11) 60 96 31 · Fax (09 11) 60 96 12